

INFORMATIONSTREISE FÜR GRUPPENVERANTWORTLICHE ASERBAIDSCHAN

8 Tage „Land des Feuers zwischen Kaukasus und Kaspischem Meer“

26. August bis 3. September 2023

1. Tag: Sa. 26.08.23

Linienflug von **Frankfurt** nach **Baku**, der am Kaspischen Meer gelegenen Hauptstadt Aserbaidschans. Empfang durch eine Vertretung unserer Agentur. Transfer zum Hotel.

Abendessen und Übernachtung **Baku**.

2. Tag: So. 27.08.23

Besichtigung der von einer Stadtmauer umgebenen, mittelalterlichen **Altstadt** von Baku mit ihrem Labyrinth aus engen Gassen, historischen Karawansereien, Moscheen und dem **Palast von Shirvan Shah** (15. Jh., UNESCO-Weltkulturerbe). Der beste Überblick bietet sich vom Dach des legendären uralten **Jungfrauenturms** (Qiz Galasi) aus dem 7. Jh.v.C.

Jenseits der Altstadtmauern breitet sich das Baku des 19. Jh. aus mit den imposanten **Villen der Ölbarone**, die zur Zeit des Ölbooms von 1870 – 1914 errichtet wurden. Bummel durch die Fußgängerzone rund um den Fontänenplatz und in der Nizami-Straße (Einkaufsmeile) mit vielen Geschäften, Cafés, Restaurants und Souvenirverkäufern. Panoramablick von der Allee der Märtyrer mit ihren herrlichen Ausblicken über die Bucht von Baku.

Abendessen in einem Restaurant mit traditioneller azerischer Küche. Übernachtung **Baku**.

3. Tag: Mo. 28.08.23

Ausflug auf die **Absheron Halbinsel** in das „Land der Zoroastrier“. Besichtigung des **Feuertempels Ateshgah** in Surachani (17. Jh.) und Einführung in die Grundgedanken Zarathustras, einer Religion, die bis in unsere Zeit im Mittleren Osten das Denken beeinflusst. Weiterfahrt zum alten Dorf **Gala** (Qala), dessen Spuren bis in die Bronzezeit zurückreichen. Inzwischen ist hier das erste historisch-ethnografische Freilichtmuseum Aserbaidschans entstanden, mit Bauten aus dem 3. – 4. Jt. v. C. Besuch des Naturschutzgebietes **Yanar Dag**, dem „Brennenden Berg“, wo sich ein faszinierendes Schauspiel brennenden Erdgases bietet. Unterwegs Fotostopp bei den alten **Ölfeldern**.

Abendessen in Baku in einem Restaurant mit traditioneller azerischer Küche.

4. Tag: Di. 29.08.23

Fahrt nach Nordwesten in Richtung Kaukasusgebirge durch eine karge vegetationslose Landschaft in die ehe-

malige Molokanensiedlung **Märäzä**. Kurze Besichtigung des zweistöckigen **Diri-Baba-Mausoleums**, das halb in eine Felsenhöhle eingebaut wurde. Weiterfahrt zu grünen, dicht bewaldeten Hängen nach **Shamakhi**, einstmals blühende Hauptstadt des Shirvan Shahs. Besichtigung der historischen **Juma-Moschee** und des malerisch gelegenen **Mausoleum-Friedhofes**. Durch reizvolle Täler und faszinierende Schluchten führt die Reise weiter in das ca. 1500 m liegende Bergdorf **Lahic** (Lahidsch), das seit Jahrhunderten für sein Handwerk berühmt ist und seine Traditionen bis heute bewahrt hat. Bummel durch die Gasse der Kupferschmiede, wo sich eine Werkstatt an die andere reiht. Weiterfahrt nach **Gäbälä**, der Hauptstadt des christlichen kaukasischen Albanien. Kleiner Erkundungsspaziergang.

Abendessen und Übernachtung **Gäbälä**.

5. Tag: Mi. 30.08.23

Fahrt zur alten Ortschaft von **Nic** (Niedsch), ehemals Zentrum der albanischen christlichen Kirche und traditionelle Heimat der Uden oder Udinen. *Treffen mit einem Vertreter dieser christlichen Religion mit vorchristlichen Traditionen und zoroastrischen Einflüssen.* Landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt entlang der saftig grünen Südhänge des Kaukasus nach **Shäki**, das mit seinen Sehenswürdigkeiten und seinem milden Klima einem orientalischen Kurort gleicht. Besichtigung des legendären **Sommerpalastes** des Sheki Khan, dessen Innenräume mit fantastischen Fresken und Buntglasfenstern geschmückt sind. Besuch des **ethnographischen Museums** und der **Befestigungsanlage**, Kennenlernen alter Handwerkstraditionen wie der „Shebaka“-Buntglasfenster, die ohne Klebstoffe und Nagel hergestellt werden. Hier kann man auch mit den Künstlern selbst sprechen, aserbaidschanische Musikinstrumente sehen und hören, hier gibt es viele Möglichkeiten für Einkäufe, Souvenirs, Seidentücher, Schmuck. Der nächste Höhepunkt ist das naheliegende Bergdorf **Kish** mit seiner **Museumskirche** aus dem 1. Jh., der ältesten Kirche des Kaukasus, ja ganz Europas.

Abendessen und Übernachtung **Shäki**.

6. Tag: Do. 31.08.23

Bummel über den **Ost-Bazar** in Shäki. Anschließend Fahrt nach **Gäncä**, der zweitgrößten Stadt Aserbaidschans und Geburtsort von Nizami, dem bekanntesten

Dichter des Landes. Besichtigung der **Shah-Abbas-Moschee** (17. Jh.) und des **Nizami-Mausoleums**. Danach folgen Sie den **Spuren der deutschen Siedler** in Aserbaidschan. Fahrt nach **Göygöl**, 1819 als **Helenedorf** von protestantischen Schwaben gegründet, die sich mit Erlaubnis des Zaren Alexander I. hier neu ansiedeln durften. Spezialisiert auf Weinanbau brachte es der kleine Ort zu Wohlstand und Bekanntheit. Gang durch die wohlangelegten Straßen auf der Suche nach Spuren der einstigen Siedler: **St. Johannes-Kirche**, **Kolonistenhäuser**, oft noch mit den Namen der ehemaligen Bewohner, und unter den Häusern deren berühmte Weinkeller, **Rathaus**, ehemals Gästehaus der Winzerfamilie Vohrer, das **Haus von Victor Klein**, dem letzten Nachfahren der schwäbischen Siedler, und sein **Grab** auf dem **Friedhof**, wo er 2007 neben seiner Urgroßmutter Louise beigesetzt wurde. Fahrt (falls möglich) zum **Göyöl-See**, einem kristallklaren Bergsee, umgeben von Wiesen und Wäldern vor prächtiger Bergkulisse.

Abendessen und Übernachtung **Gäncä**.

7. Tag: Fr. 01.09.23

Fahrt in Richtung Baku in den Nationalpark von **Qobustan**, einem steinzeitlichen Areal mit ca. 40.000 Felszeichnungen und Gravuren, deren älteste vor rund 10000 Jahren entstanden sind und die hier in wunderbarer Weise überlebt haben (UNESCO-Weltkulturerbe). Bei gutem Wetter kann man auch die **Schlammvulkane** besichtigen. In einer fast leeren Mondlandschaft sieht man die bizarren blubbernden Schlammvulkane, die durch die geologischen Faltungsprozesse der Gas- und Ölvorkommen in Aserbaidschan bedingt sind. Weiterfahrt nach **Baku**.

Abschieds-Abendessen mit aserbaidchanischen Spezialitäten in einem traditionellen Restaurant.
 Übernachtung **Baku**.

8. Tag: Sa. 02.09.23

Transfer zum Flughafen von **Baku** und Linienflug von **Baku** nach Frankfurt

Programmänderungen vorbehalten

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit LUFTHANSA Frankfurt – Baku – Frankfurt
- Übernachtungen in guten Hotels der landesüblichen 3* Kategorie in Doppelzimmern mit Dusche und WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)
- Abendessen mit traditioneller azerischer Küche
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder laut Programm
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung Tag 2 – Tag 7
- Assistenz am Flughafen Tag 1 und Tag 8
- Sicherheits- und Passagiergebühren, Flughafensteuern, Ausreisegebühren, Kerosinzuschläge
- € 25, -- p.P. CO2-Kompensation mit Atmosphäre
- Sicherungsschein für Pauschalreisen

NICHT ENTHALTEN

- Trinkgelder für Reiseführer, Busfahrer und Hotels € 30,-- p.P.
- Visa- und Visabeschaffungskosten € 55,-- p.P.
- Reiseversicherungen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Beendigung der Reise noch mind. 6 Monate gültig sein.

Ein **Visum für Aserbaidschan** ist erforderlich (E-Visa) Über die **coronabedingten Einreisebestimmungen** bzgl. Impfnachweispflicht und/oder PCR-Testung informieren wir zeitnah vor Reiseantritt. Unabhängig von den Regelungen des Reiselandes gehen wir davon aus, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vollständig geimpft oder genesen sind.

Reisepreis im Doppelzimmer

Gruppenleiter/innen: € 1.390,-- p.P.
 Begleitperson: € 1.790,-- p.P.
 EZ-Zuschlag: € 220,-- p.P.

Zusätzliche Kosen

Landesübliche Trinkgeldpauschale: € 30,-- p.P., Visa- und Visabeschaffungskosten: € 55,-- p.P.